

UNSERE THEMEN

Helfer in der Not

- Kennwort-Entschlüsselung im Test
ab Seite 252



Bildschirmschoner

- Lustiges, Skurriles und Nützliches
ab Seite 268

Ihr eigenes Netz

- Ratgeber: Windows 95/98 im Netz
ab Seite 278

Bilddateien verkleinern

- So reduzieren Sie die Bildgröße
ab Seite 290

Musik am PC

- Komponieren Sie Ihre eigenen Hits
ab Seite 306

Ratgeber Datenbanken

- So finden Sie das richtige
Datenbankprogramm
ab Seite 312

Für Sie getestet: Neue Programme

- Just Another Commander 1.1
und 16 weitere Produkte
ab Seite 246

SO WERTET DIE PC-WELT



DATEIMANAGER

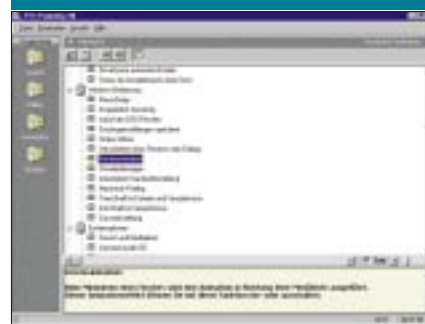


Just Another Commander (JAC) 1.1



Alexander Klappert, Naumburg
Tel. 05625/925098
Fax 925097
<http://www.a-l-e-x.de>
Shareware, 30 Mark

TUNING-UTILITY



PTS-Power Up 98 Gold-Edition

BETAVERSION

Hilchner, Neuss
Tel. 02131/34940
Fax 349499
<http://www.hilchner.de>
49,95 Mark

Dieser Dateimanager für Windows 95/98/NT hat es wirklich in sich. Bei der Version 1.0 hatten wir noch einiges zu bemängeln (Test in der PC-WELT 4/98, Seite 271), mit der Nachfolgeversion 1.1 waren wir sehr zufrieden. Die Mängel sind beseitigt. Sie können nicht nur wie gewohnt Dateien kopieren und verschieben, umbenennen oder löschen. Das Programm hilft Ihnen auch beim Teilen von großen Dateien in mehrere kleine Fragmente, die sich bequem auf Disketten kopieren und anschließend auch ohne JAC wieder zusammensetzen lassen. Überflüssige Dateien spüren Sie mit JAC ebenfalls auf. Dazu wird die Festplatte nach Dateien mit bestimmten Endungen durchsucht, beispielsweise TMP oder BAK. Unschlagbar ist der Sammelkorb. Hier legen Sie Dateien ab, die sich in verschiedenen Verzeichnissen befinden, auf die Sie aber eine gemeinsame Dateioperation anwenden möchten. Sie werden auch den Optionen-Ordner zu schätzen wissen. Dort können Sie einstellen, daß bei allen Dateien, die von CD-ROM auf Festplatte kopiert werden, der automatisch vergebene Schreibschutz gelöscht wird. Das ist etwa bei einigen Spielen wichtig, die nur laufen, wenn sich die abgespeicherten Einstellungen oder Spielstände verändern lassen.

Testurteil: Die Software ist weitaus flexibler als der Windows-Explorer. -ok

Mit PTS-Power Up 98 lassen sich Win-95/98- und -NT-Einstellungen individuell anpassen und optimieren. Über die schlichte, aber klar strukturierte Benutzerführung haben Sie Zugriff auf über 90 versteckte Windows-Einstellungen. So können Sie etwa festlegen, ob beim Booten das Windows-Logo angezeigt wird, oder verhindern, daß bestimmte Treiber geladen werden, um so den Speicher freizuhalten. Auch die Größe des Festplatten-Caches von Windows können Sie mit der Software einstellen. Wir fanden jedoch keine Möglichkeit, die optimalen Werte automatisch ermitteln und eintragen zu lassen. Die Idee hinter PTS-Power Up 98 ist nicht neu. Schon lange gibt es Programme, mit denen Sie versteckte Windows-Einstellungen verändern können. PTS-Power Up 98 bietet jedoch Funktionen, die bei vielen ähnlichen Produkten fehlen. Dazu gehören die integrierten Zusatzprogramme. Mit dem Modul Systemicons läßt sich das Icon des Papierkorbs gegen ein anderes austauschen. Über ein weiteres Modul können Sie die Task-Leiste um Programme ergänzen, die sich dann per Mausklick aufrufen lassen. Erweiterte Modemeinstellungen legen Sie mit dem Modul „Modem Settings“ fest.

Testurteil: Die Software eignet sich gut, um verborgene Windows-Einstellungen zu ändern. -dab